



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



COMPUTER
SPIELE
MUSEUM



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Pentagram Design, Berlin

HELDEN HEUTE

Konzeption des Symposiums

Gerlinde Waz
Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Andreas Lange
Computerspielemuseum

Veranstaltungsorte

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Filmhaus am Potsdamer Platz
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin
T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
www.deutsche-kinemathek.de
[www.facebook.com/Museumfuer-
FilmundFernsehen](https://www.facebook.com/MuseumfuerFilmundFernsehen)

Verkehrsverbindung
S-/U-Bahn Potsdamer Platz
Bus M48, M85, 200
Varian-Fry-Straße

Computerspielemuseum
Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin
T +49 (0)30 60 98 85 77
www.computerspielemuseum.de

Verkehrsverbindung
U-Bahn Weberwiese
Bus 350, 240
Weberwiese

BU: SUPERMAN
(UK 1978, R: Richard Donner)
Quelle: Deutsche Kinemathek

Ein Symposium
der Deutschen Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
und des Computerspielemuseums
18. und 19. Oktober 2012

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Begleitend zur Kinderausstellung „Helden“ veranstaltet die Deutsche Kinemathek gemeinsam mit dem Computerspielmuseum das Symposium „Helden, heute“. Im Zentrum steht die Frage, mit welchen Medienhelden Kinder und Jugendliche heute im Kino, im Fernsehen und in Computerspielen konfrontiert werden und wie diese in Beziehung zu unserer gesellschaftlichen Realität stehen. Wissenschaftler und verschiedene Akteure aus der Praxis setzen sich mit dieser Fragestellung auseinander. Untersucht werden nicht nur die bekannten Helden des europäischen und amerikanischen Kulturraumes, sondern auch Heldenfiguren aus Indien, Japan sowie aus den arabischen Ländern.

DONNERSTAG 18. Oktober 2012

Computerspielmuseum
Karl-Marx Allee 93a
10243 Berlin

Ab **16.30** Akkreditierung

17.00 Andreas Lange

Der Direktor des Computerspielmuseums führt durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Cosplay“ mit Fotos von Jörg Pitschmann.

18.00 Eröffnungsvortrag

„We can beat them, just for one day“
Helden in imaginären und virtuellen Welten
Britta Neitzel
Medienwissenschaftlerin

FREITAG

19. Oktober 2012

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Veranstaltungsraum,
4. OG

Ab **9.00** Akkreditierung

9.30 Begrüßung

Peter Paul Kubitz
Programmdirektor Fernsehen,
Deutsche Kinemathek

Einführung

Andreas Lange
Direktor,
Computerspielmuseum
Gerlinde Waz
Kuratorin,
Deutsche Kinemathek

10.00 Wozu brauchen Kinder Helden?

Claus-Dieter Rath
Psychoanalytiker

10.45 Helden und Idole in der Alltagskultur von Jugendlichen **Claudia Wegener**

Medienwissenschaftlerin,
Hochschule für Film und
Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg

11.30 Kaffeepause

Aus der Praxis

**11.45 Computerspielhelden
versus Helden in Kino und
Fernsehen**
Gemeinsamkeiten und
Unterschiede von Helden-
konzeptionen in Games
und Film

Falko Löffler
Games- und Drehbuchautor

12.30 bis 14.00 Mittagspause

14.00 Podiumsgespräch Fernsehhelden heute und in der Zukunft

Karen Mitrega
Redaktionsleiterin Daytime,
Kinderprogramm, Super RTL
Brigitta Mühlenbeck
Leiterin Kinder und Familie,
WDR

Stephan Rehberg
Programmverantwortlicher,
KiKa

Irene Wellershoff
Redaktionsleiterin Fiktion,
Kinderprogramm, ZDF

Moderation:
Birgit Keller-Reddemann
Redaktionsleiterin Bildung,
WDR

Ferne Helden

**15.00 Zwischen Hausaufgaben
und Weltenrettung – der junge
Held im japanischen Anime**
Sascha Koebner

Freier Filmjournalist und
Filmwissenschaftler

15.45 Kaffeepause

16.00 Etwas näher am Himmel. Über das indische Zwischenreich der Film- und Fernsehhelden

Dorothee Wenner
Freie Filmemacherin und
Kuratorin

16.45 „Nur noch kurz die Welt retten“ – Arabische Helden und ihre Mission **Irit Neidhardt**

Verleiherin und Koproduzentin
für Filme aus Nahost

17.30 Podiumsgespräch Brauchen wir Helden? Wenn ja, welche? Und welche Funktion erfüllen sie?

**Falko Löffler, Britta Neitzel,
Claus-Dieter Rath, Claudia
Wegener, Dorothee Wenner**

Moderation:
Birgit Keller-Reddemann

18.30 bis 19.30
Wein und Brezeln

19.30 Deutschlandpremiere THE 99 – UNBOUND, VAE/UK/ USA 2011, 81 Min.

Regie: Dave Osborne
Buch: Naif Al-Mutawa
Im Anschluss an den Film gibt
es via Skype die Möglichkeit,
mit Naif Al-Mutawa, Erfinder
und Autor von THE 99 zu
diskutieren.

21.00 Ende des Symposiums

Organisation
Antje Materna
amaterna@deutsche-
kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13

**Um Anmeldung bis zum
15. Oktober wird gebeten.
Eintritt frei**

Für Teilnehmer des Symposiums ist der Eintritt in die Sonderausstellung HELDEN frei. Die Ausstellung ist am 19. Oktober ab 9.00 Uhr geöffnet.

